

II- 4563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

XIV. Gesetzgebungsperiode

ZI. 10.101/117-I/1/78

Parlamentarische Anfrage Nr. 2147 der  
Abg. Dipl. Vw. Josseck und Gen. betr. Aus-  
bau der B 120 zwischen Scharnstein und  
Gmunden.

Wien, am 1978 12 18

**2129/AB**

**1978-12-19**

**zu 2147(I)**

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya  
Parlament  
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 2147, welche die Abgeordneten  
Dipl. Vw. Josseck und Genossen am 30.10.1978, betreffend  
Ausbau der B 120 zwischen Scharnstein und Gmunden an  
mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzutei-  
len:

Zu 1:)

Die neue Almbrücke in Scharnstein und die neue Traun-  
brücke im Zuge der Umfahrung Gmunden-Nord sind praktisch  
fertiggestellt. Im kommenden Jahr wird mit den Straßenbau-  
arbeiten der Umfahrung Gmunden-Nord begonnen. Diese Um-  
fahrung wird für den Verkehr auf der Scharnsteiner Bundes-  
strasse erst nach der Realisierung des Abschnittes "Gmunden-  
Ost" wirksam. Dieser Abschnitt ist in der 3. Dringlichkeitsstufe  
gereiht und wird voraussichtlich als nächste grössere Baumaß-  
nahme auf der B 120 im Bereich Gmunden-Scharnstein in An-  
griff genommen werden. Ein genauer Zeitpunkt für den Baube-  
ginn kann aber derzeit nicht angegeben werden.

Alle übrigen Ausbaumaßnahmen zwischen Gmunden und  
Scharnstein sind erst in der Dringlichkeitsstufe 4-7 gereiht;  
es liegen auch noch keine Detailprojekte vor. Mit Baumaßnahmen  
ist daher in der nächsten Zeit nicht zu rechnen.

*Werner*